NACHRICHTEN
Österreich

30. April 2025

Vorarlberger Sparkasse trotzt Krisen: Starkes Jahresergebnis 2024!

Die Vorarlberger Sparkassen berichten über ein solides Jahresergebnis 2024 mit stabilen EGT und steigendem Kreditvolumen.

Österreich - Die Vorarlberger Sparkasse hat im Geschäftsjahr 2024 einen Rückgang des Betriebsergebnisses auf 128,8 Millionen Euro verzeichnet, was im Vergleich zum Vorjahr einem Minus von 7,7 Prozent entspricht. Trotz dieser Zahl bezeichnete das Institut das Jahresergebnis als „erfreulich gut“, insbesondere in Anbetracht der schwierigen Rahmenbedingungen, mit denen die Bankenbranche konfrontiert ist. Auch das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT) blieb mit 68,9 Millionen Euro nahezu stabil und fiel um nur 1,5 Prozent im Vergleich zu den 70 Millionen Euro von 2023, wie **vol.at** berichtet.

Ein positiver Aspekt der Bilanz ist der Anstieg des Kreditvolumens, das von 6,3 auf 6,5 Milliarden Euro gestiegen ist, was eine Steigerung um 3,1 Prozent darstellt. Insbesondere im Bereich der Wohnbaukredite konnte ein Anstieg um 5,8 Prozent auf 215,6 Millionen Euro verzeichnet werden. Zudem erreichten die Spareinlagen mit 3,5 Milliarden Euro einen neuen Höchststand und stiegen um 11,8 Prozent.

Starke Kapitalbasis und Wachstum

Die Vorarlberger Sparkasse konnte auch bei den Primärmitteln eine positive Entwicklung feststellen: Diese stiegen auf 6,2 Milliarden Euro, was einen Anstieg von 5,1 Prozent bedeutet. Die gesamten verwalteten Kundengelder beliefen sich auf 7,9

Milliarden Euro, was einer Steigerung um 6,7 Prozent entspricht. Auch in Bezug auf die Eigenmittelquote zeigt sich die Sparkasse stark, mit einer Quote nach Basel II von 27,8 Prozent, verglichen mit 25,0 Prozent im Jahr 2023. Die Eigenmittelquote lag bei 28,1 Prozent (2023: 25,8 Prozent). Die Kosten-Ertrags-Relation (Cost-Income-Ratio) hat sich auf 45,9 Prozent eingependelt, was ein weiterer Indikator für die wirtschaftliche Stabilität ist.

Um auf mögliche Risiken reagieren zu können, wurden die freiwilligen Risikovorsorgen auf 343,7 Millionen Euro aufgestockt, ein Anstieg von 17,9 Prozent im Vergleich zu den 291,4 Millionen Euro des Vorjahres. Zum Jahresende 2024 beschäftigte die Vorarlberger Sparkasse insgesamt 859 Mitarbeiter, darunter 19 Lehrlinge, und betrieb 45 Standorte.

Die Rolle der Banken in einem globalisierten Umfeld

Um die Bedeutung der Vorarlberger Sparkasse im internationalen Kontext zu unterstreichen, kann auf die Dienste von ADVANTAGE AUSTRIA verwiesen werden. Diese Organisation bietet ein Netzwerk von rund 100 Stützpunkten in über 70 Ländern und unterstützt österreichische Unternehmen dabei, internationale Geschäftskontakte zu knüpfen. Rund 800 Mitarbeiter setzen sich dafür ein, dass österreichische Firmen weltweit sichtbar werden und neue Partnerschaften eingehen können. Jährlich werden etwa 800 Veranstaltungen organisiert, die dazu dienen, den Austausch von Ideen und Innovationen zu fördern, wie **advantageaustria.org** detailliert beschreibt.

Die Vorarlberger Sparkasse ist somit nicht nur ein regionales Finanzinstitut, sondern auch ein wichtiger Akteur in einem globalen Netzwerk, das den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen österreichischen Unternehmen und internationalen Partnern fördert. Die fundierten Ergebnisse der Sparkasse unterstreichen ihre Rolle in einem sich ständig verändernden wirtschaftlichen Umfeld.

Details	
Ort	Österreich
Quellen	• **www.vol.at** • **www.advantageaustria.org**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at